

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 27. Jänner 1979, 7.45 Uhr :

In der Nacht von Freitag auf Samstag hat am Alpennordrand sowie in Süd- und Osttirol bereits Schneefall eingesetzt. Laut Wetterwarte wird trotz stürmischen Höhenwinden aus Südwest das Niederschlagsfeld ganz Tirol erfassen, wobei örtlich auch ergiebiger Schneezuwachs möglich ist.

Eine Selbstauslösung von Lawinen ist vorerst nur im Steilgelände höherer Lagen zu erwarten, so daß auch in den schnee-reicheren Gebieten, Arlberg, Nordalpen und Kitzbühel kaum Gefahr für Talbereiche und Bergstraßen möglich ist. Der Schneefall kann je nach Ergiebigkeit jedoch rasch die Gefahr allgemein erhöhen.

Neuerliche Windverfrachtungen und der durch die Schwimmschneeunterlage allgemein labile Schneedeckenaufbau lassen die akute Schneebrettgefahr weiter andauern. Störanfällige Tribschneeansammlungen sind in allen Richtungen und besonders in kammnahen Hängen, Mulden und Rinnen zu finden. Schitouren erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung, lawinengemäßes Verhalten und vorsichtigste Routenwahl. Auf Grund der ungünstigen Schnee- und Wetterbedingungen muß jedoch derzeit von Touren und Tiefschneefahrten abseits sicherer Pisten allgemein abgeraten werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 27. Januar 1979, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: Keiner

Wind: stimmisch aus Südwest

Temperatur in 2.000 m: bei -6 Grad

in 3.000 m: bei -10 Grad

..... Tendenz sinkend

Wetterlage: Störung über innerem Bereich,
..... trotz föhniger Auflockerungen
..... Schneefall, örtlich auch ergiebig

Lawinensituation Straße: vorerst keine Gefahr

.....
.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Infolge
..... Schneehinweis in der Lage besonders
..... sicherheitskritische Schneebrettsgefahr

..... Vorsicht bei Touren, kannunnahe Steilhänge
..... hüten und Rinnen meiden.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153